

<b>Antrag</b> öffentlich	Datum 31.01.2008	Nummer A0025/08
Absender <b>FDP-Ratsfraktion</b>		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	14.02.2008	

Kurztitel Bei Auswandererorganisationen für Magdeburg werben
---

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit solchen Organisationen im Ausland Kontakt aufzunehmen, die die Interessen ausgewanderter Deutscher wahrnehmen. Ziel ist es, vor mehreren Generationen ausgewanderten, ehemaligen Bürgern Magdeburgs neue Informationen über ihre Herkunftsregion zukommen zu lassen.

Ausdrückliche Absicht ist es außerdem, auf diesem Wege sowohl künftige Touristen als auch potenzielle Investoren für Magdeburg zu gewinnen.

Der Antrag soll im RWB und im Kulturausschuss beraten werden.

**Begründung:**

In zahlreichen Einwanderungsländern gibt es Organisationen, die die Verbindungen zu den Herkunftsregionen der Einwandererfamilien pflegen. Es ist sicher davon auszugehen, dass bei vielen dieser Familien Interesse an ihren Heimatstädten vorhanden ist. Es wäre wünschenswert, die Verbindungen, auch unter Nutzung offizieller Stellen, wie der Deutschen Botschaften, der Goethe-Institute, deutscher Schulen, Auslandshandelskammern, etc. weiter zu intensivieren und – wo immer passend - auf Magdeburg zu fokussieren.

Carsten Klein  
Stadtrat